

VIVANT- Fraktion im PDG

Plenarsitzung vom 18.12.2006

Betrifft: Dekretentwurf über die Zulassung der privaten Arbeitsvermittler – Dokument 67

Die VIVANT- Fraktion schließt sich weitgehend den Ausführungen des Arbeitsamtes der DG in ihrem Gutachten zu diesem Dekretentwurf an. Wir beziehen uns hier im Wesentlichen auf die Artikel 25, 26 und 29 des Dekretentwurfs.

Insbesondere sind auch wir der Meinung, dass dieser Dekretentwurf nicht den Wettbewerb fördert, sondern ganz im Gegenteil, eine neue Monopolsituation, jetzt zu Gunsten der privaten Arbeitsvermittler, schafft.

Immer dann wenn bisher öffentlich-rechtliche Dienstleistungen zu Gunsten von privaten Anbietern liberalisiert bzw. ausgelagert wurden, waren die privaten Anbietern nicht in der Lage oder nicht gewillt, die betroffene Dienstleistung preiswerter oder in besserer Qualität an zu bieten als die öffentliche Hand.

Möglicherweise haben auch deshalb die Flämische Gemeinschaft und die Wallonische Region über die Schaffung einer entsprechenden Gesellschaft das Angebot unter der Kontrolle der öffentlichen Hand und zum Wohle der Allgemeinheit, und parallel zu privaten Anbietern, erhalten.

Die VIVANT- Fraktion schlägt deshalb ein der WR angepasstes Vorgehen vor, wobei insbesondere eine enge Kooperation mit der Gesellschaft "Trace" gesucht werden sollte.